

Bürgerzentrum Vechelde: Neuer Saal eröffnet nach umfassender Sanierung

Vechelde freut sich über die Wiedereröffnung des Bürgerzentrums. Nach fast einem Jahr Sanierung steht der Saal nun wieder zur Verfügung.

Vechelde. Nach vielen Monaten des Wartens ist die Freude groß: Der Saal im Bürgerzentrum von Vechelde ist wieder für die Bevölkerung geöffnet. Dieses bedeutende Ereignis hat für die lokale Gemeinschaft eine besondere Bedeutung, da viele Veranstaltungen und Treffen während der langen Schließzeit ausgefallen bzw. in andere Räumlichkeiten verlegt werden mussten.

Der Saal musste wegen umfangreicher Sanierungsarbeiten fast ein Jahr geschlossen bleiben. Die Gemeinde Vechelde hat mit großer Sorgfalt die Notwendigkeit erkannt, den Saal zu renovieren, nachdem festgestellt wurde, dass die Zwischendecke abgesackt war. Gemeindesprecher Felix J. Scholz erklärte, der Saal sei von September des letzten Jahres bis Ende August außer Betrieb gewesen, was für Vereine und Organisationen ein großes Problem darstellte, da sie oft keine alternativen Veranstaltungsorte hatten. „Viele wichtige Treffen und Events mussten daher ausfallen oder wurden an ungeeignete Orte verlagert,“ so Scholz weiter.

Umbauarbeiten und Modernisierung

Die Gemeindeverantwortlichen führten umfangreiche Arbeiten durch, um den Saal wieder nutzbar zu machen. Neben der Sanierung der Decke wurden auch die Elektrik und die

Beleuchtung erneuert. Zudem wurde die Installation eines Beamers und einer Lautsprecheranlage vorgesehen, um den technischen Anforderungen moderner Veranstaltungen gerecht zu werden. Die Gesamtkosten für diese Instandsetzungsmaßnahmen belaufen sich auf etwa 200.000 Euro.

Mit dem Abschluss der Sanierungsarbeiten ist der Saal nun nicht nur optisch ansprechender, sondern auch funktional besser ausgestattet. „Wir haben auch die Planung für neue Trennwände und den Austausch der Fensterfront initiiert“, kündigte Scholz an. So wird das Bürgerzentrum weiterhin als ein zentraler Punkt für kommunale Aktivitäten und gesellschaftliche Zusammenkünfte dienen.

Die Geschichte des Bürgerzentrums

Das Bürgerzentrum hat eine lange Geschichte: Es war früher das Amtsgericht von Vechelde, bis die Gemeinde das Gebäude 1974 erwarb. Seit der Einweihung im Jahr 1977 dient das Haus als Bürgerzentrum, das sich zu einem wichtigen Ort für die Gemeinschaft entwickelt hat. An diesem Standort befand sich ursprünglich das Vechelder Schloss, das im Jahr 1819 abgerissen wurde. Herzog Rudolf August ließ es in ein barockes Lustschloss umbauen, was die kulturelle Bedeutung des Ortes unterstreicht.

Die Wiedereröffnung des Saals ist also nicht nur eine Rückkehr zu den gewohnten Veranstaltungen, sondern auch eine beständige Verbindung zur reichen Geschichte des Bürgerzentrums. Dies zeigt, wie wichtig es ist, solche historischen Stätten zu bewahren und gleichzeitig modern zu gestalten. Vielen Bürgern wird nun wieder ein Ort geboten, an dem sie sich austauschen, Veranstaltungen besuchen und das gemeinschaftliche Leben aktiv mitgestalten können.

Mit der Wiedereröffnung des Saals im Bürgerzentrum sind vor allem die Mitglieder von Vereinen und Organisationen erleichtert, die nun wieder einen vertrauten Ort für ihre Treffen

haben. Diese Rückkehr wird möglicherweise dazu beitragen, neue Aktivitäten zu fördern und das soziale Miteinander in Vechelde weiter zu stärken.

Wichtige Nachrichten und Entwicklungen aus der Region bleiben auch künftig im Fokus, und die Gemeinde Vechelde wird bestrebt sein, ihren Bürgern ein lebenswertes und aktives Umfeld zu bieten.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de